

Geschäftsbericht 2024 und Ausblick 2025

Solarpark Vilsbiburg GmbH & Co KG



Bild: Anlage auf der Stadthalle Vilsbiburg

Der Solarpark Vilsbiburg ist Eigentümerin von Photovoltaik-Anlagen mit einer Gesamtleistung von 441,89 kWp. Alle Anlagen wurden auf kommunalen und gewerblichen Dachflächen in der Gemeinde Vilsbiburg installiert und gingen im Jahr 2010 in Betrieb.

Investitionsobjekte

Anlagenstandort	Leistung	Modulhersteller	Modulausrichtung	Modulneigung	Wechselrichter
84137 Vilsbiburg, Bau eG, Ludwig-Thoma-Ring	90,42 kWp	Innotech Solar	SSW (200° - 210°)	30° - 35°	SMA
84137 Vilsbiburg, Bauhof, Frontenhausener Straße	66,15 kWp	Innotech Solar	SO (135°)	10°	Danfoss
84137 Vilsbiburg, Fachmarktzentrum, Ohmstraße	161,76 kWp	Eging, ITS	SSO (160°), NNW (340°)	3°	SMA, Danfoss
84137 Vilsbiburg, Kläranlage, Mühlen	34,76 kWp	Sonnenstrom	S (180°), W (270°) N (0°), O (90°)	4°	SMA
84137 Vilsbiburg, Stadthalle, Georgenstraße	88,8 kWp	Heckert Solar	SSO (140°)	24°	SMA

Geschäftsbericht 2024 und Ausblick 2025

Solarpark Vilsbiburg GmbH & Co KG

Investitionshistorie

Der Solarpark Vilsbiburg wurde in 2010 platziert und geschlossen. Rund drei Viertel der an diesem kommunalen Energieprojekt beteiligten Personen sind Bürger vor Ort, darunter auch die Stadt Vilsbiburg selbst.

Entgegen der Annahme im Verkaufsprospekt konnte der Anlagenstandort in Bodenkirchen mit rund 65 kWp letztlich nicht realisiert werden, die tatsächliche Gesamtleistung des Solarparks reduzierte sich von geplanten 511 kWp auf insgesamt 441,89 kWp.

Mit der Anlagenleistung verringerten sich auch der Finanzierungsbedarf und die zu erwartenden Einnahmen. In der Folge wurde auf der ersten Gesellschafterversammlung am 10.11.2010 eine neue Prognose für diese Veränderung erstellt.

Zum 01.01.2021 wechselte die Geschäftsführung zur NEAP GmbH, damit die Leitung des Solarparks durch Claus Frommel (vorher unter Green City) weiterhin erhalten bleibt. Anfang 2022 musste die Green City Gruppe Insolvenz anmelden. Die NEAP GmbH besteht seit über 20 Jahren und verfügt über umfangreiche Erfahrung in der kaufmännischen Verwaltung, Geschäftsführung sowie der technischen Betriebsführung von Solarparks.

Im Jahr 2022 wurde die Anlage in der Kläranlage zu 100 % repowert und mit neuen Modulen versorgt, da die Dünnschichtmodule an diesem Standort stark degradiert waren und die Preise für neue Module stark gesunken sind.

Im Jahr 2023 wurden am Standort Ohmstrasse ebenso die Dünnschichtmodule (betrifft 50 % der Module an dieser Anlage) ausgetauscht wegen starkem Leistungsabfall, somit hat der Solarpark keine leistungsschwachen Dünnschichtmodule mehr im Portfolio.

Finanzierung

Die Gesellschaft nahm im Jahr 2010 zwei Darlehen bei der VR-Bank Vilsbiburg auf, ein Festdarlehen in Höhe von 468.000 Euro (4,1 % Nominalzins) und ein Tilgungsdarlehen in Höhe von 700.000 Euro (3,2 % Nominalzins). Das erste Darlehen wurde am 30.09.2018 durch einen Bausparvertrag mit einem Guthaben von 217.935,31 Euro vorzeitig getilgt.

Das restliche Darlehen in Höhe von 250.064,69 Euro wurde durch ein neues Hausbankdarlehen der VR-Bank Isar-Vils eG (1,95 % Nominalzins) abgelöst.

Beim zweiten Darlehen konnte mit der Bank ein neuer Zins von 1,75 % nominal ab 01.01.2020 verhandelt werden.

Zum 31.12.2024 betrug der Gesamtdarlehensstand der Gesellschaft in Summe nur noch 232.880,98 Euro.

Einnahmen

Im Wirtschaftsjahr 2024 betragen die Einnahmen aus Stromverkauf 159.401 Euro.

In Summe lagen die Einnahmen damit, in Bezug auf das verringerte Anlagenportfolio, 8.501 Euro über den Erwartungen und bleiben stabil.

Energieerträge zum 31.12.2024

	Soll*	Ist
Energieertrag [kWh] in 2024	398.917	420.424
Energieertrag [kWh] kumuliert	5.141.861	6.177.289
Ertragswert [kWh/kWp] in 2024	903	951

* bezogen auf die tatsächlich installierte Leistung ab dem vollen Betriebsjahr 2011

Ausgaben

Die Gesamtausgaben der Gesellschaft betragen im Wirtschaftsjahr 2024 insgesamt 42.065 Euro und fielen im Vergleich zum verringerten Anlagenportfolio 13.5005 Euro niedriger aus als erwartet. Dies liegt vor allem an der günstigen Nachfinanzierung nach Zinsbindungsende und des günstigen Zinsniveaus im Jahr 2020.

Kumulierte Ergebnisse zum 31.12.2024 in Euro

	Soll*	Ist
Erträge	2.071.300	2.105.170
Aufwand	946.300	821.995
Ergebnis	1.125.000	1.1283.175
Ausschüttung**	392.370	518.650

* bezogen auf die tatsächlich realisierte Anlagengröße

** Ist-Ausschüttung 2024 vorbehaltlich des Gesellschafterbeschlusses

Geschäftsbericht 2024 und Ausblick 2025

Solarpark Vilsbiburg GmbH & Co KG

Ausschüttungen

Die Ausschüttung für das Wirtschaftsjahr 2024 beträgt 5 % und die Prognose wird damit eingehalten.

Unter Berücksichtigung der Ausschüttung für das Jahr 2024 wurde die Ergebnisprognose bisher noch kumulativ um 28 % übertroffen und liegt immer bei 115 % Gesamtausschüttung.

Aktuelles und Ausblick

Das Jahr 2024 war weiter geprägt von stabilen Erträgen bei allen Anlagen. Die Sonnenstunden waren aufgrund des vielen Regens im Mittel ca. 5-10 % weniger als im Vorjahr.

Die Erträge sind jedoch aufgrund der durchgeführten beiden Repowering-Maßnahmen nicht abgefallen.